stadt Fürth

Beschlussvorlage

SpoGe/0080/2026

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit	12.11.2026	öffentlich - Kenntnisnahme

Metropolmarathon 2026: Rückblick, Sachstand und Ausblick

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	

Anlagen:
- Anlage 1: Rückblick Sparkassen Metropolmarathon 2026 und Ausblick 2027
- Anlage 2: Gewinn- und Verlustrechnung Metropolmarathon der Jahre 2014 - 2026 (vor Steuern)

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit nimmt von den vorgestellten Rahmenbedingungen des Sparkassen Metropolmarathons 2026 und den Planungen für das Folgejahr Kenntnis.

Sachverhalt:

Rückblick Sparkassen Metropolmarathon 2026:

Am Wochenende des 13. und 14. Juni 2026 fand die dritte Auflage des städteübergreifenden Sparkassen Metropolmarathons statt und knüpfte nahtlos an die erfolgreiche Entwicklung der Vorjahre an. Mit rund 11.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Fürth, Nürnberg und der gesamten Metropolregion wurde ein neuer Rekordwert erreicht. Die anhaltend hohe Nachfrage bestätigt die Attraktivität des vielseitigen Veranstaltungsformats, das sportliche Ambitionen mit einem niederschwelligen Bewegungsangebot für die gesamte Familie verbindet. Der Sparkassen Metropolmarathon hat sich damit als bedeutsame Breitensportveranstaltung in der Region etabliert. Neben der symbolischen Verbindung der beiden Nachbarstädte stehen insbesondere Bewegungsförderung, Gesundheitsprävention und gesellschaftliche Teilhabe im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Zum Auftakt des Sportwochenendes gingen bereits am Samstag, den 13. Juni 2026 rund 4.000 Kinder beim Pillenstein Kidsmarathon auf den unterschiedlichen altersgerechten Distanzen an den Start. Rund um das erstmalig genutzte Julius-Hirsch-Sportzentrum sorgten ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, zahlreiche Mitmachangebote und eine begeisternde Atmosphäre für ein besonderes Sporterlebnis. Gemeinsam mit etwa 8.000 Zuschauerinnen und Zu-

schauern wurde der Auftakt zu einem stimmungsvollen Familienfest. Am Julius-Hirsch-Sportzentrum fiel am Sonntag, den 14. Juni der Startschuss für die Erwachsenenläufe (Marathon, Halbmarathon, AEG 10k Run und Nordic Walking). Mit knapp 7.500 Teilnehmenden konnte eine Steigerung zum Vorjahr von 1.500 Teilnehmenden erzielt werden. Gut zehntausend Zuschauende verfolgten die Läufe in beiden Kommunen und feierten die umjubelten Zieleinläufe auf dem Nürnberger Hauptmarkt.

Bei sommerlichen Temperaturen um 20 Grad Celsius und durchgehend freundlichen Wetterbedingungen herrschten ideale Voraussetzungen für die Veranstaltung. Die Berichterstattung in den regionalen Medien fiel umfangreich und durchweg positiv aus. Auch die nachgelagerte Teilnehmendenbefragung zeichnete ein erfreuliches Bild: Rund 90 Prozent der Befragten bewerteten den Sparkassen Metropolmarathon mit „gut“ oder „sehr gut“. Verbesserungspotenzial wurde insbesondere bei den Streckenlängen des Halbmarathons und Marathons identifiziert, bei denen sich durch fehlerhafte Vermessungen und unzureichende Beschilderung Distanzabweichungen ergeben hatten. Die gewonnenen Erkenntnisse fließen unmittelbar in die Planung der kommenden Veranstaltung ein.

Der besondere Dank gilt den rund 1.000 Ehrenamtlichen, welche die Startunterlagen ausgaben, zahlreiche Versorgungsstellen und die Zielverpflegung betreuten, die Strecke absicherten und für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Nur dank der ehrenamtlich Helfenden, der lokalen Einsatzkräfte sowie der zahlreichen Vereine und Organisationen ist solch eine Großveranstaltung in der Metropolregion möglich.

Trotz umfangreicher Sparmaßnahmen und deutlich gestiegener Teilnahmezahlen konnte ein wirtschaftliches Defizit nicht vollständig vermieden werden (vgl. Anlage 2). Ursächlich hierfür sind insbesondere die weiterhin steigenden Kosten im Veranstaltungsbereich, zusätzliche Anforderungen der Streckenabsperrungen sowie die besonderen Rahmenbedingungen eines städteübergreifenden Veranstaltungskonzepts mit getrennten Start- und Zielbereichen. Hierdurch entstehen infrastrukturelle Mehraufwendungen, beispielsweise für Absperrmaßnahmen, Sanitäranlagen und Veranstaltungstechnik. Positiv hervorzuheben ist, dass das Defizit im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden konnte. Nicht betrachtet wird in der vorliegenden Gewinn- und Verlustrechnung die hohe ideelle, touristische und wirtschaftliche Wertschöpfung des Events für die Stadt Fürth.

Ausblick Sparkassen Metropolmarathon 2027:

Am 19. und 20. Juni 2027 feiert der Metropolmarathon sein zwanzigjähriges Jubiläum. Am Samstag eröffnet der beliebte Kidsmarathon in Fürth das Jubiläumswochenende und bildet den familienorientierten Auftakt der Veranstaltung. Am Sonntag, den 20. Juni 2027, werden die Wettbewerbe Marathon, Halbmarathon, 10-km-Lauf und Nordic Walking analog zum Jahr 2025 auf dem Hauptmarkt Nürnberg starten und auf der Fürther Freiheit enden. An beiden Tagen wird die Fürther Innenstadt von sportlichen Highlights geprägt sein und ein spannendes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie bieten. Um auch weiterhin möglichst vielen Menschen die Teilnahme zu ermöglichen, sollen die Anmeldegebühren auf einem attraktiven und möglichst sozialverträglichen Niveau gehalten werden. Dadurch bleibt der Sparkassen Metropolmarathon ein niedrigschwelliges Bewegungsangebot für alle Alters- und Leistungsgruppen.

Aktuelle Herausforderungen sind u. a. die Streckenplanung für die stetig steigenden Teilnahmezahlen, die Bereitstellung ausreichend großer Start- und insbesondere Zielflächen (komplette Fürther Freiheit mit Nebenplätzen) sowie die kosten- und personalintensive Absicherung der Strecke. Zudem erfordern die Anpassung an zunehmende Wetterextreme und aktuelle Entwicklungen im Laufsport neue, bereichsübergreifende Konzepte. So muss beispielsweise das bestehende Hitzeschutzkonzept weiter ausgebaut und an extremere Temperaturen angepasst (frühere Startzeiten, Abkühlungsoptionen, Ausbau der Verpflegungsstellen etc.) werden. Bei all den umfangreichen Planungen und Konzeptionen haben eine hohe Veranstaltungsqualität, die Sicherheit der Teilnehmenden sowie ein wirtschaftlich verantwortungsvoller Ressourceneinsatz oberste Priorität.

Die Vorbereitungen für das kommende Jahr verlaufen positiv. Nach der erfolgreichen Entwicklung der vergangenen Jahre ist davon auszugehen, dass das hohe Niveau von rund 11.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern erneut erreicht werden kann und sich noch leichte Steigerungen erzielen lassen. Das Konzept der letzten beiden Jahre hat sowohl die Namensgeber (Sparkasse Nürnberg und Sparkasse Fürth) als auch zahlreiche Sponsoren überzeugt, sodass auf die Unterstützung von bewährten und neuen Sponsoren für den Sparkassen Metropolmarathon gebaut werden kann. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass das finanzielle Defizit etwas geringer ausfallen wird als im Trendszenario prognostiziert und bei rund 50.000 € bis 60.000 € pro Kommune liegen wird. Anzumerken ist, dass im Jahr 2026 bereits einzelne Anschaffungen getätigt wurden, die 2027 genutzt werden können (Umfang von rund 15.000 €). Die ideelle, touristische und wirtschaftliche Wertschöpfung ist in dieser Betrachtung nicht eingerechnet.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgelasten	
[x] nein [ ] ja	Gesamtkosten €	[x] nein [ ] ja	€
Veranschlagung im Haushalt			
[ ] nein [ ] ja	Hst. Budget-Nr.	im [ ] Vwhh [ ] Vmhh	
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Prüfung der Klimarelevanz:

[ ]	Prüfung der Klimarelevanz nicht notwendig			
[ ] -- Stark negative Klimawirkung	[ ] - Negative Klimawirkung	[x] 0 Keine oder geringe Klimawirkung	[ ] + Positive Klimawirkung	[ ] ++ Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Amt für Sport und Gesundheitsförderung**

Fürth, 02.11.2026

gez. Braun

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Sport und Gesundheitsförderung
Gutbrod, Julian

Telefon:
(0911) 974 - 1901

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Ausschuss für Schule, Bildung, Sport und Gesundheit am 12.11.2026

Protokollnotiz:

Beschluss:

Beschluss: